

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2017 / 2018**

Wochenbericht KW 08

Proben aus der 08. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	15				8
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	9				3
Erzgebirgskreis	81	15		15	30
Mittelsachsen	10				3
Vogtlandkreis					
Zwickau	4				2
Bautzen	43	3		3	18
Görlitz					
Meißen	23	1		1	16
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10				6
Leipzig	9				5
Nordsachsen	1				
gesamt	206	19		19	91

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 08. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	135	2	2	4	69
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	89	2	3	6	33
Erzgebirgskreis	421	63	2	66	127
Mittelsachsen	120	3		3	45
Vogtlandkreis	2				1
Zwickau	34	2		2	14
Bautzen	115	8		8	36
Görlitz	11	4		4	1
Meißen	95	3		3	64
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	70	8	1	10	31
Leipzig	69	3		3	27
Nordsachsen	32	1		2	9
gesamt	1.194	99	8	111	457

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	2				
41	11		1	1	
42	5		1	1	
43	7				
44	1				
45	6				
46	14				
47	10				
48	19				1
49	22				1
50	18				1
51	15				
52	20	2		2	3
01	28			1	5
02	56	12		12	6
03	64	7		7	23
04	145	14	1	16	67
05	183	19	2	22	80
06	194	12	1	13	92
07	168	14	2	17	87
08	206	19		19	91
gesamt	1.194	99	8	111	457

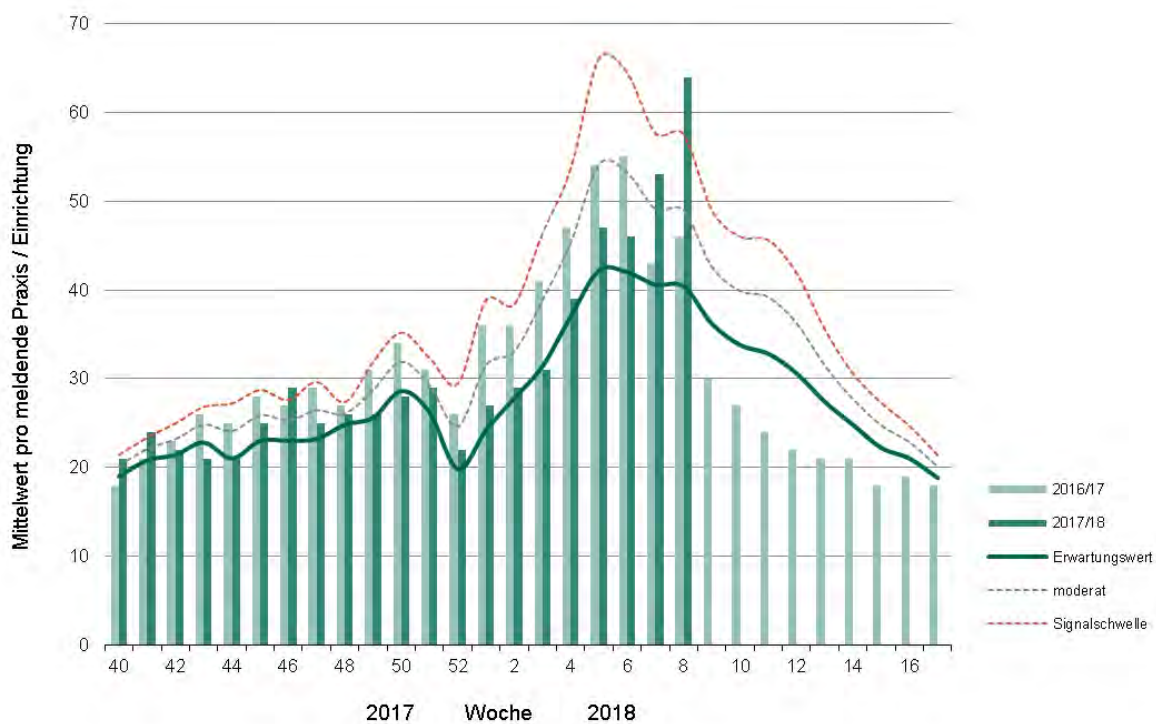
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

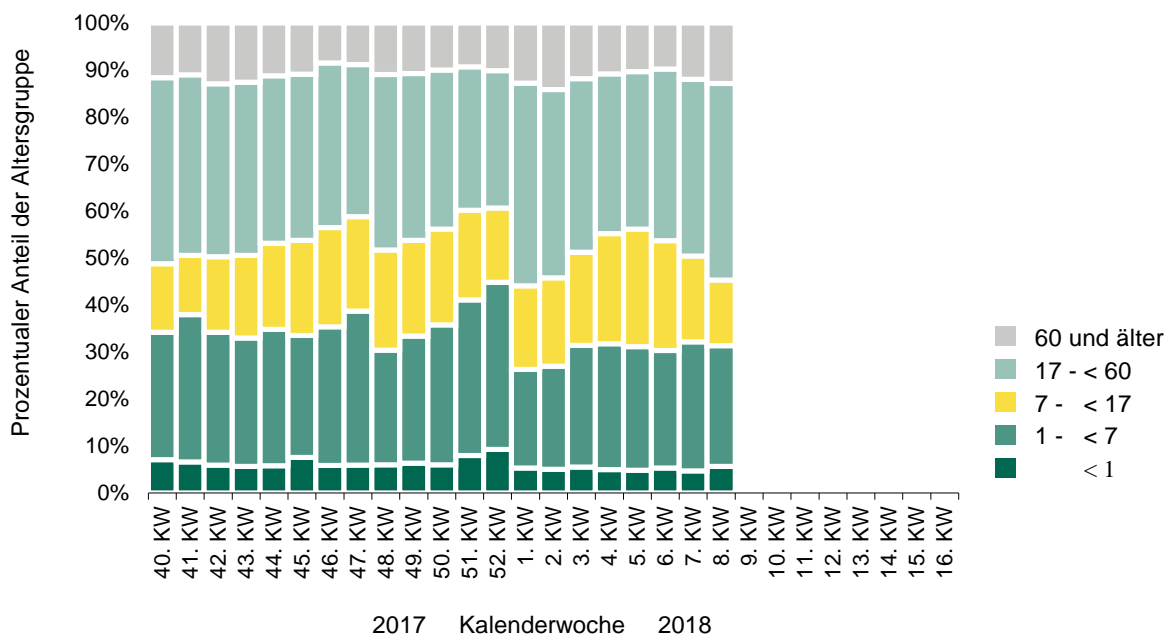
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2018		2017
	08. KW	07. KW	08. KW
LK Bautzen	83	49	36
LK Erzgebirgskreis	68	51	58
LK Görlitz	46	58	34
LK Leipzig	65	72	56
LK Meißen	46	34	34
LK Mittelsachsen	57	51	40
LK Nordsachsen	67	60	46
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	61	78	39
LK Vogtlandkreis	52	31	27
LK Zwickau	65	47	58
SK Chemnitz	52	55	49
SK Dresden	209	84	101
SK Leipzig	114	98	128

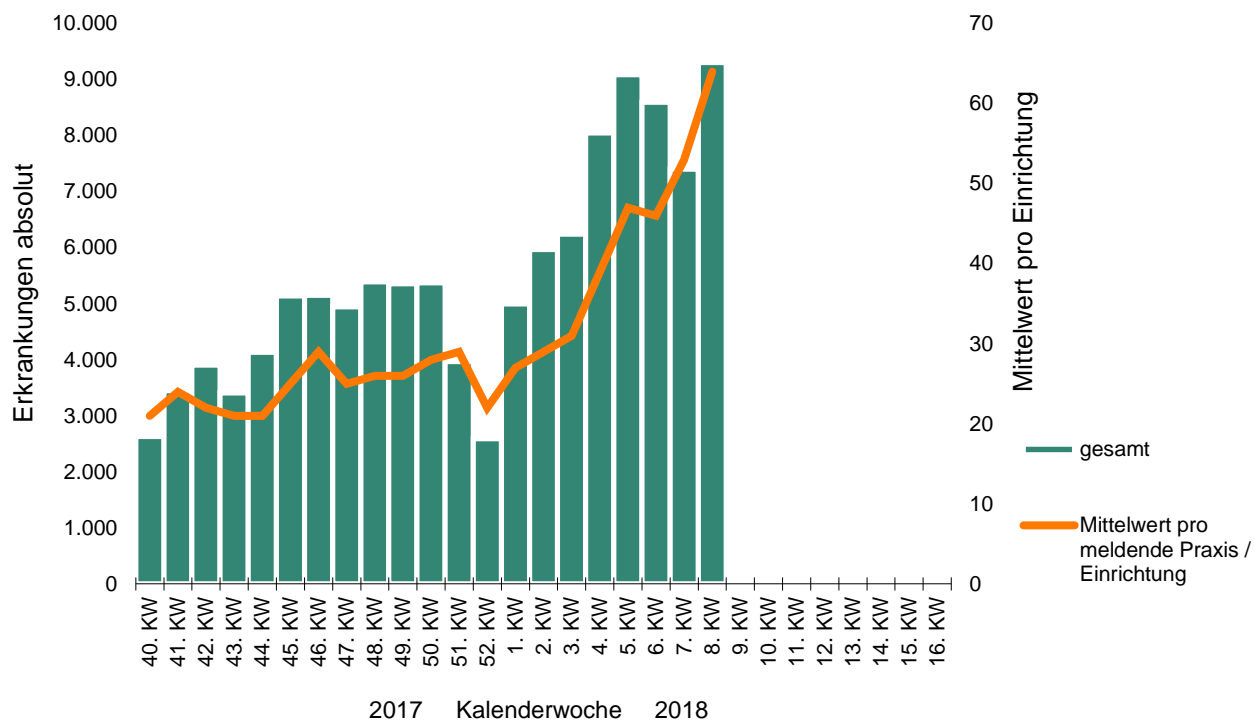


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 08. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2017/2018

Stand: 08. Kalenderwoche 2018 (19.02.2018-25.02.2018)

Einschätzung:

Die Influenzawelle hat ihren Höhepunkt erreicht, die epidemiologische Schwelle wurde überschritten. Die Zahl der gemeldeten Influenza-Erkrankungen in Sachsen hat im Vergleich zur Vorwoche noch einmal zugenommen. Bereits jetzt wurden in der Saison 2017/2018 die meisten Influenza-Fälle innerhalb einer Saison seit Einführung des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2001 registriert.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2017 insgesamt 1.194 (davon 206 in der 8. KW) Rachenabstriche entnommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 8. KW gelangen weitere 19 Influenza A- (alle als A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 91 Influenza B-Nachweise. Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 111 Influenza A- (davon 99 als A(H1N1)pdm09 und 8 als A(H3N2) subtypisiert) sowie 457 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW. Die Positivenrate (Anteil der Proben mit Influenzavirussachweis an den eingesandten Proben) lag bei 53 % (Vorwoche: 62 %).

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden **seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 16.985 Influenza-Fälle (darunter 19 Todesfälle) übermittelt** (2.198 x Influenza A, davon 508 x als A(H1N1)pdm09 und 8 x als A(H3N2) subtypisiert, 14.712 x Influenza B sowie 75 x nicht typisiert). 4.215 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 8. KW zur Meldung. Bis auf 676 Patienten (4 %) hatten die bisher gemeldeten Erkrankten in dieser Saison keine Gripeschutzimpfung erhalten. Aktuell besonders betroffen sind die Altersgruppen der 45-64-Jährigen mit 34 %, gefolgt von den 25-44-jährigen Erwachsenen mit 23 %. Eine Hospitalisierungsrate kann auf Grund fehlender Datenerfassung nicht errechnet werden.

Todesfälle: In der 8. KW wurden aus verschiedenen Kreisen vier weitere Todesfälle (3 x Influenza B, 1 x Influenza A(H1N1)pdm09) übermittelt. Zudem erfolgte die Nachmeldung von sechs Todesfällen aus Vorwochen. 18 der 19 bisher in Sachsen während der Saison gemeldeten Todesfälle waren durch Influenza B verursacht. Die Betroffenen, zwölf Frauen und sieben Männer im Alter zwischen 63 und 91 Jahren, stammten aus verschiedenen Stadt- und Landkreisen (5 x Stadt Chemnitz, 3 x LK Görlitz, je 2 x Stadt Dresden, LK Zwickau, LK Leipzig, Vogtlandkreis, je 1 x LK Mittelsachsen, LK Meißen sowie LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge). Fünf der an Influenza B Verstorbenen waren trivalent geimpft.

Ausbrüche: Aus verschiedenen Kreisen erfolgte die Meldung von Influenza-Häufungen in Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen. Insgesamt liegen wenige Informationen vor.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza sind seit der 40. KW 2017 bundesweit Influenza B-Viren mit 75 % (davon 99 % aus der Yamagata-Linie) die am häufigsten identifizierten Influenzaviren, gefolgt von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren mit 22 % und Influenza A(H3N2)-Viren mit 3 %. In der Saison 2017/2018 sind in den Altersgruppen unterschiedliche Anteile der jeweils zirkulierenden Influenza-Virustypen zu verzeichnen. In den jüngeren Altersgruppen (vor allem bei Kleinkindern) werden mehr Influenza A(H1N1)pdm09-Viren detektiert als bei Erwachsenen und Senioren bei denen Influenza B-Viren deutlicher dominieren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivenrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Für die 7. KW berichteten 8 der meldenden Länder über geringe Influenza-Aktivität, während 20 Länder mittlere und 10 Länder (darunter Deutschland) hohe Aktivität verzeichneten. Albanien und Luxemburg übermittelten sehr hohe Influenza-Aktivität.

Die WHO hat am 22.02.18 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2018/19** veröffentlicht:

- A/Michigan/45/2015 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus (unverändert zur Saison 2017/18)
 - A/Singapore/INFIMH-16-0019/2016 (H3N2)-ähnliches Virus (**neu** im Vergleich zur Saison 2017/18)
 - B/Colorado/06/2017-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie (**neu** im Vergleich zur Saison 2017/18)
- Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie (unverändert zur Saison 2017/18)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx